

BVG * Georg-August-Zinn- Str. 102 A.G * 64823 Groß-Umstadt

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Kreh
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 23.01.2020

Antrag auf Durchführung eines Zukunftsforums „Grenzen für das Wachstum unserer Stadt“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die BVG stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, in dem Zeitraum 2020/2021 ein öffentliches Zukunftsforum „Grenzen für das Wachstum unserer Stadt“ durchzuführen. Ziel soll es sein, einen breiten Dialog in der Bürgerschaft unserer Stadt zu organisieren.

Inhaltliche Schwerpunkte sollen sein:

- Herausarbeiten welche Kosten, Nutzen, Chancen und Risiken weiteres Wachstum mit sich bringen
- Aufklärung darüber, welche Planungsgrundlagen, Beschlüsse es bereits gibt
- Diskussion darüber, was für Groß-Umstadt ein richtiger Weg in die Zukunft sein kann

Mit Blick auf die hohe Komplexität dieses Themas sind sicherlich mehrere Veranstaltungen (ähnlich der Energieforen), Einbindung von Fachexperten sowie eine externe Moderation notwendig.

Begründung:

Ob und wie Groß-Umstadt weiter wachsen soll und kann, ist eine der grundsätzlichen Fragen. Diese Frage wurde bisher noch nicht konkret „beantwortet“, wird in unserer Stadt unserer Wahrnehmung nach aber zunehmend kontrovers diskutiert. Die Frage ist zudem sehr komplex, da Wachstum viele Dimensionen hat. Es wird zur Zeit insbesondere über

das Thema Flächenverbrauch diskutiert. Nachdem das Thema Begrenzung des Flächenverbrauchs für den Wohnungsbau in das kommunalpolitische Bewusstsein gerückt ist, steht die Diskussion hinsichtlich des richtigen Maßes für die Ausweisung und von Maßstäben für die Verwendung von neuen Gewerbeflächen noch am Anfang.

Groß-Umstadt braucht einen breiten Konsens seiner Bürger in welchem Maße unsere Stadt künftig wachsen soll und kann.

Das Forum soll versuchen, die Informationsbasis für die Bürger zu verbessern, um eine breite sachgerechtere und "objektivere" Diskussion führen zu können und auch ein Meinungsbild ableiten zu können. Dieses Meinungsbild kann dann den Fraktionen der Groß-Umstädter Stadtverordnetenversammlung als Orientierung dienen.

Äußerst wichtig ist auch, eine möglichst hohe Akzeptanz der Bürger hinsichtlich des Verfahrens zur Durchführung des Forums und zur Methode der Ergebnisfindung zu erzielen. Hierbei können und müssen die diesbezüglichen positiven als auch negativen Erfahrungen aus dem Energieforum sowie der jüngsten Bürgerversammlung zur Schwimmbadsanierung genutzt werden.

Die Finanzierung Kosten soll aus dem Produkt 01.01.12 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erfolgen



Hansgeorg Münch



Stefan Jost